

Tausendfüßler!

Moratorium Planungen A565

1 Milliarde für Autos in Bonn - Ja, es werden die GRÖSSTEN Baumaßnahmen aller Zeiten, die Bonn je gesehen hat: „Ersatzneubauten“ werden sie genannt! Der komplette Umbau der Stadtautobahnen in Bonn zu Fernautobahnen kostet zusammen 1 Milliarde Euro. Straßen mitten in Bonn – geplant nach den Maßstäben für internationalen Fernverkehr. Ist das noch zeitgemäß?

Raimund Gerber

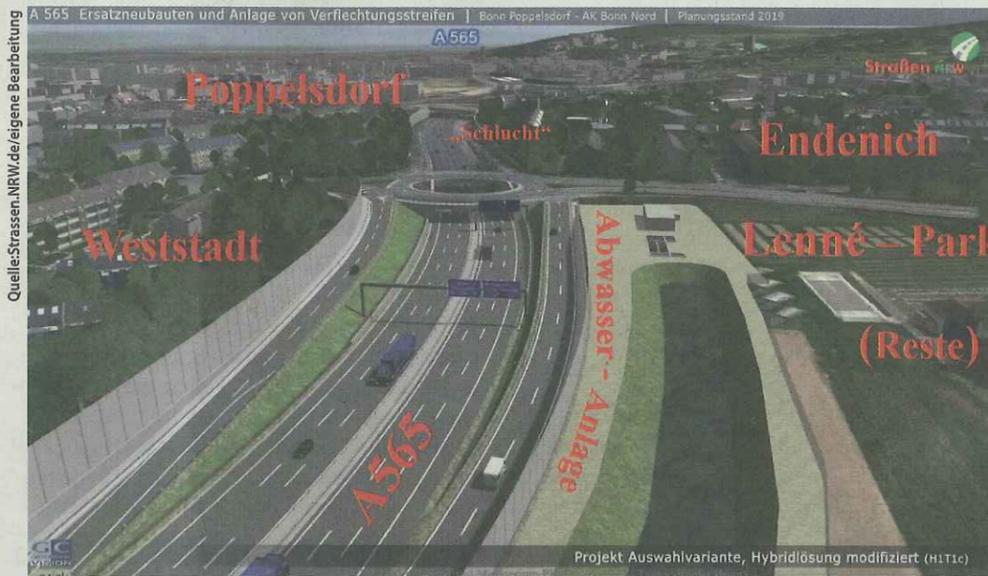
Die Bürgerinitiative (BI) „Moratorium Planungen A565 / Tausendfüßler“ wurde von uns, Irmgard Henseler und Raimund Gerber, gegründet. Seit zwei Jahren setzen wir uns dafür ein, dass sich durch den geplanten Ausbau der Autobahn 565 die Lebenssituation in Bonn ökologisch nicht verschlechtert. Auch wenn wir in der Bonner Südstadt leben, werden wir betroffen sein. Wir verstehen nicht, dass sich die bonner Lokalpolitik sich für den massiven Ausbau der Autobahn einsetzt. Die ökologischen und klimamäßigen Voraussetzungen in Bonn haben sich jetzt schon durch die vorhandenen Umwelterstörungen verschlechtert. Durch den massiven Ausbau der Autobahn auf die doppelte Breite und die Perspektive, dadurch den Autobahnverkehr noch zusätzlich anzuregen und zu erhöhen, sollte erschüttern. Dass die Planung noch nicht einmal einen Radschnellweg berücksichtigt

und die geplante Zerstörung des Lenné-Gartens in Endenich in Kauf nimmt, waren dann die letzten Schrecken, die uns bewegt haben, zu handeln.

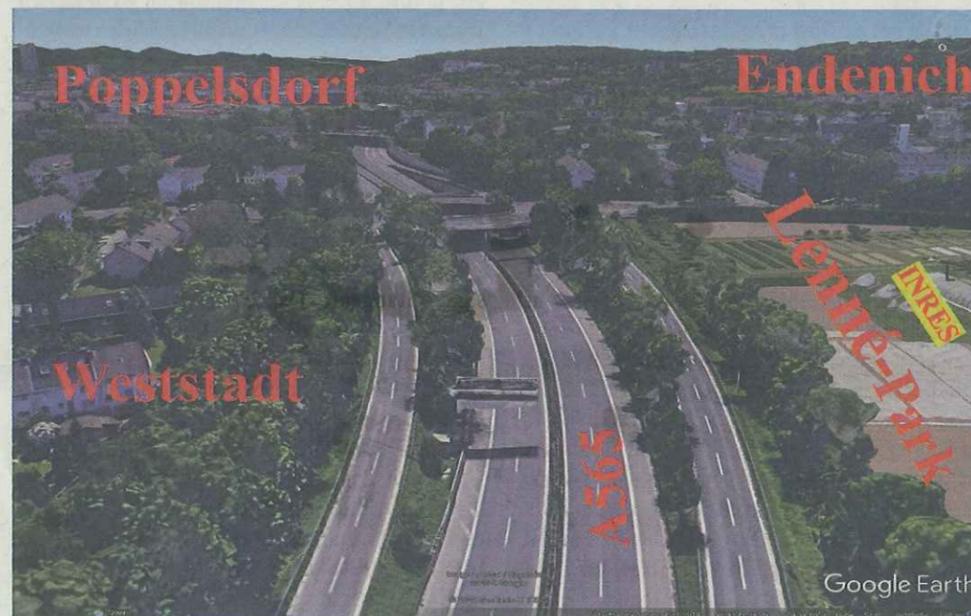
Wir haben einfach das getan, was die Politik und Strassen NRW nicht getan haben: Wir haben Flyer gedruckt und verteilt und eine Veranstaltung organisiert.

Wir waren beeindruckt wie viele Menschen keine Ahnung von dem geplanten Ausbau hatten und wie viele Menschen zu unserer Veranstaltung kamen.

Jetzt hat die BI „Moratorium A565“ viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter und viele Verbündete. Die Fridays for Future, Parents for Future, Scientists for Future, Extinction Rebellion, ADFC, VCD, Lenné-Gesellschaft, Verkehrsforum und viele aufmerksame Bürgerinnen und Bürger gehören zu unseren Mitstreiterinnen und Mitstreitern.



Blick auf Bonn-Endenich in zirka fünf Jahren 2025



Blick auf Bonn-Endenich 2019

Erst durch all die vielen Menschen ist der geplante massive Ausbau der A565 in das Bewusstsein der Politik geraten. Unter verschiedenen Aspekten Klima, Ökologie, Natur, Fahrradverkehr und Kultur versuchen wir zusammen, in der allerletzten Minute den wahnsinnigen Ausbau der Autobahn 565 auf das Doppelte zu verhindern.

Wir hatten viele Aktionen: Insbesondere vor Corona ständige Präsenz mit Plakaten, Lautsprechern und Unterschriftenlisten anlässlich der Rats- und Ausschusssitzungen im Stadthaus, Demos auf dem Stadthausvorplatz, dem Friedensplatz und vor dem Alten Rathaus, Teilnahme bei verschiedenen Veranstaltungen von F4F usw..

Ein Ausbau muss dem Radverkehr eine adäquaten Anteil geben. Ein weiterer Ausbau allein für den Autoverkehr entspricht nicht mehr dem Zeitgeist. Der Lenné - Garten (Auf dem Hügel 6) muss erhalten bleiben und als Park für alle genutzt werden können. Die BI wünscht sich einen öffentlichen

Austausch auf Augenhöhe mit den Stadtparteien, Oberbürgermeister und StraßenNRW. Wir wünschen uns nicht die arroganten, pessimistischen Bemerkungen unserer Politikerinnen und Politiker wie: „Es ist eh zu spät.“; „Die Autobahnerweiterung kommt so oder so.“; „Da sind wir nicht zuständig.“ „Es gibt noch das Planfeststellungsverfahren, in dem Sie sich äußern können.“

Wichtig ist eine Zukunft mit guter Stadtluft und auszuhaltenden Temperaturen.

Die Bitte der BI an EUCH: „Unterstützt uns, helft bei Aktionen und schreibt regelmäßig an alle Politikerinnen und Politiker: es muss deutlich werden, dass wir nicht die Einzigen sind, sondern ein Teil der Mehrheit. Bleibt nicht stumm.“

Details der Planungen und unserer Forderungen unter:
<https://www.moratorium-a565.de/>